

Oldtimertreffen im Mai

ZUG Eine neue Attraktion wartet



Bild: z.V.g.

Weitere Informationen zum Oldtimertreffen finden Sie unter www.osmt.ch.

PD/LF - Am Sonntag, 3. Mai 2015 ist es wieder soweit. Das «Oldtimer Sunday Morning Treffen» (OSMT) startet in den Stierenstallungen von Zug in die neue Saison. Die Besucher dürfen sich auf 600 Oldtimer, Autos, Motorräder und Nutzfahrzeuge aller Marken freuen. Zudem erwartet die Besucher eine weitere Attraktion in Halle 3, der Sternenhalle. Auto Kaiser Zug präsentiert das Neuste der Marke Mercedes-

Benz, während OSMT historische Mercedes-Benz Modelle beifügt. Zudem wird auch der Mercedes-Benz SL Club Schweiz erwartet. Selbstverständlich sind auch wieder zahlreiche Fahrzeuge, Autos und Motorräder diverser Hersteller und Jahrgänge zu bewundern. Auch der Zuger Landammann Heinz Tännler wird am 3. Mai anwesend sein und am ACS-Stand Rede und Antwort zum Stadttunnelprojekt stehen.

«Wir leben gern in der Schweiz»

MARC GIRARDELLI Ex-Spitzenskifahrer und Sportbotschafter

Name: Girardelli Marc
Wohnort: Rebstein
Beruf: Bemer Sportbotschafter, Eventmanager

Interview von Dany Kammüller
Marc Girardelli, Sie gehörten in den 1980er und 1990er Jahren zu den besten Skifahrern der Welt. Welcher Ihrer Erfolge war Ihrer Meinung nach der Schönste und warum?

Als Slalomfahrer war es mir sehr wichtig, auch in der Abfahrt erfolgreich zu sein. Obwohl ich in Kitzbühel die «Streif» gewinnen konnte, war mein Doppelsieg in Wengen, mit zwei Sekunden Vorsprung auf Zurbriggen, vielleicht mein wichtigster Sieg.

Was war der Grund für Ihren Rücktritt 1996 und wie sah ihr Leben danach aus?

Vor allem meine vielen Verletzungen. Nach 14 Operationen während meiner Skikarriere war mein Körper am Ende und ich konnte kaum noch eine Treppe hochsteigen. So kann man keine Rennen mehr fahren gegen 25-jährige Superathleten wie Aamodt oder Tomba. Nach meiner Karriere versuchte ich mich erst im internationalen Handel, bis ich mit Partnern die Skihalle in Böttrup errichtete.

Sie sind eigentlich Österreicher, starteten aber in Ihrer Karriere für Luxemburg (warum) und leben heute in der Schweiz. Was schätzen Sie am Leben in der Schweiz?
Luxemburg kam ganz früh in meiner Karriere auf den Plan. Grund dafür waren Streitigkeiten mit Funktionären des österreichischen Skiverbandes. Mit zwölf wechselten wir den Verband und das war eine gute Entscheidung. In der Schweiz fühle ich mich seit fast 30 Jahren sehr wohl. Mittlerweile kann sich meine Familie ein Leben ausserhalb der Schweiz nicht mehr vorstellen, weil es hier die beste Lebensqualität gibt, die man sich vorstellen kann. Auch wenn es in der Schule, so meine Kinder, manchmal schon streng ist.

Heuer feiert die Zugerberg-Classic ihr 20-jähriges Jubiläum und Sie nehmen als prominenter Gast daran teil, wie kam Sie zu dieser Ehre?

Also ich mache nur den Start, das



Bild: z.V.g.

Marc Girardelli: Die Schweiz hat die beste Lebensqualität, die man sich vorstellen kann.»

ist anstrengend genug. Den teilnehmenden Sportlern wünsche ich aber viel Glück und vor allem, dass sie verletzungsfrei ins Ziel kommen. Zu dieser Ehre komme ich durch Bemer. Bemer ist ein Therapiesystem, das mir für meine Schmerzen bezüglich meiner alten Verletzungen sehr geholfen hat. Ich arbeite nun schon fünf Jahre für Bemer und bin zuständig dafür das System im Sport einzubringen.

Was wollten Sie wen schon immer einmal fragen?

Wie lautet die Telefonnummer von Julia Roberts.

Was würden Sie zu Ihrem 20 Jahre jüngeren Ich sagen?

Da wäre ich auch schon 32 und würde meine Skikarriere gerade beenden. Trotzdem würde ich gar nichts anders machen als heute, denn das Leben ist viel interessanter, wenn man Probleme lösen muss, die man nicht kennt, als sich den Weg künstlich zu ebnen. Den richtigen Lebenskick gibt es nur, wenn man für einen Erfolg sehr hart kämpfen musste.

Ihre drei liebsten Nahrungsmittel?

Riebl, Südtiroler Speck und Vanilleeis.

Womit kann man Sie überraschen?

Mit einem Besuch beim Cern in Genf.

Welches ist die grösste Ungerechtigkeit auf der Welt?

Ich habe kürzlich mal etwas Interessantes gelesen, das besagte, «die grösste Ungerechtigkeit in der Welt ist, ungleiche Menschen gleich zu behandeln.»

Kurz und bündig:

Hobby und Lieblingstiere: Morgan und Norton, unsere beiden Möpfe. **Farbe:** Blau. **Essen:** Alles, was der «Mäck» im Gemsli in Altstätten auf den Tisch bringt. **Getränk:** Rotwein aus der Toskana. **Film:** Der Pate 1. **Musikstil:** Pink Floyd. **Fahrzeug:** BMW X6. **Schriftsteller:** Laurence J. Peter (Das Peter-Prinzip). **Schauspieler:** Leonardo di Caprio, Sigourney Weaver. **Sportler:** Muhammad Ali.

Und zum Schluss – sagen Sie, was Sie wollen.

Auf Wiedersehen. (www.marc-girardelli.com)

pr perlen reinigungen zug
Die glänzende Idee seit 1987
© 041 780 05 10, Fax 041 780 04 62
Glas-, Gebäude-, Bau- und Unterhaltsreinigung
Vermietung von Hebebühnen 12 bis 28 Meter
Lindendübel 1, 6330 Cham
www.perzug.ch

Vorhersage
Am Freitag ist es oft stark bewölkt und es fällt Regen. Die Schneefallgrenze steigt im Verlauf des Tages wieder merklich an. Auch am Wochenende bleibt es wechselhaft und anfällig für Regen. Devise: Es gibt kein schlechtes Wetter - nur unpassende Kleidung.

Biowetter
Wetterfühlige Menschen sind am Wochenende zum Teil negativ betroffen. Zudem ist die Neigung zu Verkrampfungen im Magen- und Darmtrakt leicht erhöht. Man sollte daher auf leicht verdauliche und gesunde Kost achten!

Bauernregel
Regnet's am ersten Maientag, viele Früchte man erwarten mag.

Sonne: Auf- und Untergang
6:09 Uhr
20:38 Uhr
Vollmond: 04.05.2015
17:57 Uhr
5:02 Uhr

Bergwetter
4000 m -10°
3000 m -5°
2000 m 0°
1000 m 7°

Samstag
16°
8°

Sonntag
18°
10°

Weltneuheit | **WIR SIND AN DER LUGA IN DER HALLE 1 FÜR SIE DA**

Testen Sie jetzt das **Original** aus Norwegen!

BOXSPRING-BETTEN von Svane aus dem Hause Ekornes - dem Hersteller von Stressless

TEMPUR DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

svane

bico OF SWITZERLAND

GM GETZMANN MOBEL

ErgoAdapt™ | Mehr Flexibilität – mehr Sofa.

BONUS